



Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg

Protokoll

Nummer:
02/2022

gefertigt am:
03.07.2023

Kurzzeichen: KU/zie

Art der Besprechung:	Pflegekonferenz des Landkreises Würzburg
Termin:	23.06.2023, 12:00 Uhr – 13:45 Uhr
Ort:	Veranstaltungssaal, Seniorenwohnanlage am Hubland
Teilnehmer:	s. Anhang
Nächster Termin:	15.01.2024, 9:00-11:00 Uhr Seniorenwohnanlage am Hubland

TOP	Thema und Ergebnis	zu erledigen von:
0	Begrüßung durch Eva von Vietinghoff-Scheel und Vorstellungsrunde	
1	Bericht des Arbeitstreffens der ambulanten Pflegedienste s. PP anbei	
2.1	Runder Tisch zwischen Kliniken, Pflegediensten, Pflegeeinrichtungen, Hausärzten s. PP anbei <ul style="list-style-type: none">- Überleitungspflege: Es entsteht der Eindruck, dass Situationen beschönigt werden, damit Patienten/Bewohner/Klienten verlegt werden können. Vor Ort stellt sich dann oft ein höherer pflegerischer Aufwand heraus. Hier ist eine offene, transparente Kommunikation notwendig.- Verordnungen: Aus der Gruppe wird rückgemeldet, dass bei der Überleitung aus dem Krankenhaus Verordnungen nicht korrekt ausgefüllt werden. Dies hat zur Folge, dass Nachversorger häufig Verordnungen korrigieren müssen was zu einem unnötigen Personalaufwand führt. Weiterhin herrscht bei Kostenträgern wenig Verständnis, wenn Verordnungen aufgrund fehlender Angaben nicht innerhalb der 5-Tages-Frist bei den Kassen eintreffen. Vertretungen der Hausärzte stellen teilw. auch keine Verordnungen aus. Es wird eine Schulung zum Thema „Verordnungen ausfüllen“ gewünscht. Die AOK – Bayern, Direktion Würzburg bietet an, eine Mitarbeiterschulung zu planen. Weiterhin soll an die ARGE Pflegekassen eine Stellungnahme geschickt werden, in der die Ausweitung der 5-Tages-Frist gefordert wird. Die	Frau Colga Träger ambulante Pflege

TOP	Thema und Ergebnis	zu erledigen von:
	<p>Stellungnahme wird von Trägern der ambulanten Pflege an die Pflegekonferenz gesendet, welche diese an die ARGE und das StMGP weiterleitet.</p> <p>Runder Tisch Überleitungspflege im Herbst: 20.10.2023, 9:00 – 11:00 Uhr Veranstaltungssaal, Seniorenwohnanlage am Hubland</p>	<p>Orga durch KU</p>
<p>2.2</p>	<p>Versorgung von chron. und schwer heilbaren Wunden s. PP anbei Klassische ambulante Pflegedienste können das nicht leisten. Folge: Patienten müssen dafür zum Hausarzt gefahren werden. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die PDL mehr Schulungseinheiten benötigt (da sie i.d.R. keine Wundverbände macht). Es wird zu einer Unterversorgung chronischer Wunden kommen. Gibt es Stellungnahmen zu diesem Thema?</p> <p>Weitergabe dieser Stellungnahmen im Namen der Pflegekonferenz an das StMGP</p>	<p>Frau Pscheidl, Frau Hahn</p> <p>alle</p>
<p>2.3</p>	<p>Qualifizierung von Betreuungskräften s. PP anbei Eine einmalige Schulung von Betreuungskräften ist sinnvoll, aber Nachschulungen bedeuten einen erheblichen Kosten- und Zeitaufwand. Neue Hürde: Die meisten Pflegehilfskräfte beginnen als Quereinsteiger in der Betreuung. Quereinsteiger können aber erst eingestellt werden, wenn sie eine Schulung mit 160h durchlaufen haben. Gibt es Stellungnahmen zu diesem Thema?</p> <p>Weitergabe dieser Stellungnahmen im Namen der Pflegekonferenz an das StMGP</p>	<p>alle</p>
<p>2.4</p>	<p>Pflegedienste: Benennung der Einsatzgebiete um örtliche Versorgungslücken aufzuzeigen s. PP anbei Können Leistungen mit der Kasse abgerechnet werden, wenn die Ortschaft nicht mehr im gerafften Strukturplan als Einsatzgebiet angegeben ist? Oder ist dafür nur der Versorgungsvertrag ausschlaggebend?</p>	<p>Frau Colga</p>

2.5	<p>Care4Future – Schülerinnen und Schüler für die Pflege begeistern</p> <p>s. PP anbei</p> <p>Das Projekt findet großes Interesse. Die Teilnehmer sind sich einig, dass dies auch in Eigenregie in Würzburg umgesetzt werden kann. Alle Organisationen melden an Frau Ziegler wer aus dem Unternehmen für dieses Projekt geeignet wäre (Projektmanagement, Marketing...) und wer an der Lenkungsgruppe mitwirkt.</p> <p>Aufgabe: Es sollen begeisterungsfähige Azubis, die in die Schulen gehen, gefunden werden. Es erfolgt eine Vernetzung/Aufteilung im Rahmen der Lenkungsgruppe.</p> <p>Schüler haben im Unterricht oft Leerlauf (mit Videos schauen), diese Zeiten sollen für Programm der Azubis genutzt werden (z.B. „Action Erste Hilfe“, Berufstätige berichten).</p> <p>KU: Über das „Young Carers Projekt“ bestehen bereits Kontakte zu den Schulen in Würzburg, diese können für das „Schulprojekt“ genutzt werden. AOK Würzburg bieten bereits einen Schulservice und Berufsinfotage und würden dem Projekt unterstützend zur Seite stehen.</p>	alle
3	<p>Diskussion von Bedarf und Handlungsoptionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbandswechsel oder Körperpflege könnte statt in der Häuslichkeit in der Tagespflege angeboten werden, dies ist aktuell aber rechtlich gesehen nicht erlaubt. <p>Ein Angebot dieser Leistungen in der Tagespflege hätte für die Pflegebedürftigen sowie Pflegedienste den Vorteil, dass Maßnahmen gebündelt an einem Ort durchgeführt werden können. D.h. mehrere Klienten könnten „auf einmal“ versorgt werden.</p> <p>Problem: Parallelität der Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalbemessung: Ordnungsrecht ist nicht gleich Leistungsrecht, dabei handelt es sich um ein gesetzgeberisches Problem, dem Landratsamt wird kein Ermessen mehr eingeräumt. Seitens der Träger ist eine Stellungnahme zur Fachkraftquote notwendig? <p>Es soll ein Netzwerktreffen zum Thema Personalbemessung stattfinden, um sich abzustimmen.</p>	

<p>4</p>	<p>Sonstiges</p> <p>Zusammenfassung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Runder Tisch zwischen Pflegeanbietern, Kliniken (Wer nimmt teil?)- Projekt Schule (Wer nimmt teil?)- Netzwerktreffen Thema „Personalbemessung“- Stellungnahmen zu den Themen: Verordnungen, Wundversorgung, Qualifizierung der Betreuungskräfte, Bürokratie, Wegebauförderung <p>Nächste große Pflegekonferenz: 15.01.2024</p> <p>Ergebnisse der Arbeitsgruppen sowie Festlegung der Häufigkeit der Treffen der Pflegekonferenz</p> <p>Im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit soll ein gemeinsames Auftreten der Pflegeberufssparten herausgestellt werden: „Alle sitzen in einem Boot“ mit dem Ziel eines besseren Image der Pflege(berufe).</p>	
----------	---	--

Protokoll erstellt von:



Melanie Ziegler
WIRKOMMUNAL